

Landeshauptmann Ludwig ehrt Kunstpartisanin â€“ BILD

ID: LCG24104 | 11.04.2024 | Kunde: Bank Austria Kunstforum Wien |
Ressort: Kultur Ã–sterreich | Medieninformation

Bank-Austria-Kunstforum-Wien-Direktorin Ingrid Brugger mit Goldenem Verdienstzeichen des Landes Wien ausgezeichnet

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © leisure communications

Wien (LCG) – Seit 2000 leitet **Ingrid Brugger** das Bank Austria Kunstforum Wien und entwickelte es zum führenden privatwirtschaftlichen Ausstellungshaus in Österreich. Aktuell zeigt sie die viel beachtete Schau des chilenischen Künstlers **Roberto Matta**, die noch bis 2. Juni 2024 im Ausstellungshaus auf der Wiener Freyung zu sehen ist. Donnerstagvormittag würdigte Landeshauptmann **Michael Ludwig** die Museumsdirektorin im Stadtsenatssitzungssaal mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Wien für ihren weit über die Landesgrenzen hinaus anerkannten Beitrag zur kulturellen Vielfalt und Kulturvermittlung in Wien.

„Mit ihrer mutigen Vermittlungstätigkeit bringt **Ingrid Brugger** den Menschen Kultur nahe und ermöglicht Teilnahme am kulturellen Geschehen. Seit 24 Jahren hält die Kunstpartisanin das Bank Austria Kunstforum Wien auf Qualitätskurs und widmet sich konsequent auch schwierigeren Themen sowie feministischer Kunst. Ihr ehrgeiziges Projekt umfassender Aufklärung durch Kultur und Bildung kann ich – gerade in Zeiten von Wissenschaftsskepsis und ‚Cancel Culture‘ – nur entschieden unterstützen“, sagt Bürgermeister und Landeshauptmann **Michael Ludwig**.

„**Ingrid Brugger** ist eine Verrückte im allerbesten Sinn – verrückt nach Perfektion, Qualität und Außergewöhnlichem. Als Muse und Feministin zugleich kämpft sie mit Unerschrockenheit gegen die Widrigkeiten des Kunstlebens. Trotz allem Glamour des Kunstmarkts ist sie bodenständig, als Modeschöpferin mit ihrem eigenen Label ist sie ein exzentrisches Gesamtkunstwerk und verbindet ‚high‘ und ‚low culture‘“, meint Herausgeberin **Martina Salomon** (Kurier) in ihrer Laudatio.

„Als Adressatin nehme ich die Auszeichnung für ein herausragendes Team an, mit dem das Bank Austria Kunstforum Wien zu einem profilierten und international vernetzten Haus werden konnte. Zell am See ist meine Heimat, Wien ist meine Stadt, in der ich lernen durfte, dass Haltung eine Sprache ist“, bedankt sich Brugger.

Zur Auszeichnung gratulierten unter anderem **Ernst Woller** (Landtagspräsident), **Judith Pühringer** (Stadträtin), **Christian Ludwig Attersee** (Künstler), **Siegfried Meryn** (Mediziner), **Erich Hampel** (Bankmanager), **Andreas Rudas** (Arthur D. Little), **Erich Egger** (Schmittenhöhe), **Anton Kolarik** (UniCredit Bank Austria), **Charly Pruscha** (Kulturexperte), **Eva Schlegel** (Künstlerin), **Ingrid und Purzl Klingohr** (Interspot), **Hannes Pflaum** (Jurist), **Toni Faber** (Dompfarrer), **Gerhard Jelinek** (Autor), **Roland Geyer** (Johann Strauss Jahr), **Nicole Beutler** (Schauspielerin), **Bettina M. Busse** (Bank Austria Kunstforum Wien), **Evelyn Benesch** (Bank Austria Kunstforum Wien), **Peter Noever** (Designer), **Elisabeth Gürtler** (Hotel Sacher) und **Lisa Ortner-Kreil** (Bank Austria Kunstforum Wien) sowie **Johannes Kattus** (Wiener Schaumwein Manufaktur Kattus). Im Anschluss wurde noch beim Lunch im Private Members Club „AM HOF 8“ auf die Erfolge der Ausstellungsmacherin angestoßen.

Über Ingrid Brugger

Ingrid Brugger ist die Direktorin des Bank Austria Kunstforum Wien. Sie wurde 1958 in Zell am See geboren und studierte Kunstgeschichte an der Universität Wien. Nach ihrem Studium arbeitete sie als Kuratorin und wurde 2000 zur Direktorin des Bank Austria Kunstforum Wien ernannt. Unter ihrer Leitung hat sich das Bank Austria Kunstforum Wien zu einem der führenden Ausstellungshäuser für moderne und zeitgenössische Kunst in Österreich entwickelt. Brugger ist bekannt für ihre innovativen Ausstellungen und ihre Fähigkeit, bedeutende Kunstwerke aus der ganzen Welt nach Wien zu bringen.

Weitere Informationen auf kunstforumwien.at. Das Bank Austria Kunstforum Wien lädt rund um die Uhr und von jedem Device aus zum virtuellen Ausstellungsbesuch auf [Facebook](#), [Instagram](#), [X](#) und [YouTube](#).

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at
(Schluss)

